

Woran die Steirer sterben

Die Landesstatistik veröffentlicht Daten zu den häufigsten Todesursachen.

GRAZ. Beinahe jeder zweite Steirer stirbt an einer Krankheit des Herz-/Kreislaufsystems, so die steirische Landesstatistik zu den häufigsten regionalen Todesursachen. An zweiter Stelle stehen Krebserkrankungen; etwa jeder vierte Todesfall in der Steiermark ist darauf zurückzuführen.

5,7 Prozent der Sterbefälle re-

sultieren aus Verletzungen und Vergiftungen, da liegt die Steiermark im Bundesländervergleich vorne. Den vierten Platz belegen Krankheiten der Atmungsorgane; Krankheiten der Verdauungsorgane machen jährlich 4,5 Prozent der Sterbefälle aus.

„Die Sterblichkeit ist generell rückläufig. Allerdings verläuft

der Rückgang innerhalb der einzelnen Todesursachengruppen in unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Bei Krankheiten der Herz-/Kreislaufsysteme – zum Beispiel fiel der Rückgang in den letzten 30 Jahren viel deutlicher aus als beispielsweise bei der Krebssterblichkeit“, so Landesstatistiker Martin Mayr.